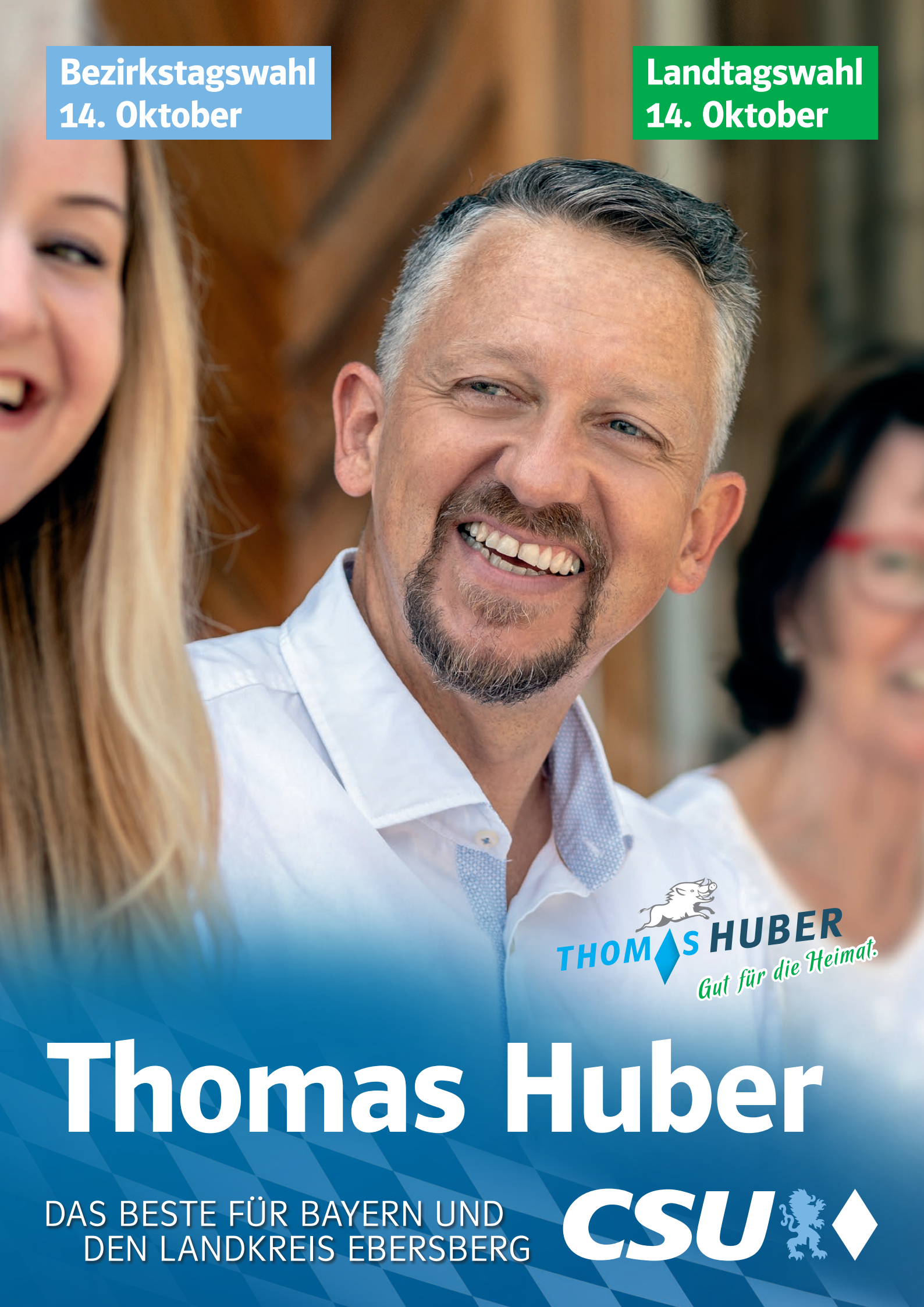


Bezirkstagswahl
14. Oktober

Landtagswahl
14. Oktober

THOMAS HUBER
Gut für die Heimat.

Thomas Huber

DAS BESTE FÜR BAYERN UND
DEN LANDKREIS EBERSBERG

CSU

Wählen gehen!

Das Beste für Bayern.
Gut für die Heimat.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 14. Oktober 2018 haben Sie wieder die Wahl – bei den Landtags- und Bezirkstagswahlen in Bayern. Für ein starkes und einflussreiches Bundesland wie Bayern sind die Landtagswahlen richtungsweisend auch für die zukünftige Bundes- und Europapolitik. Aktuell erleben wir politisch unruhige Zeiten, in denen manch einer schnell den Überblick verliert und man eine gewisse Unruhe verspürt.

Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, auf Kontinuität, Erfahrung und Zuverlässigkeit zu setzen. Mehr als 73 Jahre ist die CSU in Bayern die führende politische Kraft. Gemeinsam mit seinen Bürgern ist der Freistaat dafür verantwortlich, dass Bayern das Bundesland Nr. 1 ist – bei Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Lebensstandard, Sicherheit und vielem mehr.

Das ist keine Selbstverständlichkeit und es fordert uns tagtäglich aufs Neue heraus, die Aufgaben und Probleme der Zukunft vorrausschauend und mit Maß anzugehen.

Wir haben uns diesem Land verschrieben. Wir machen eine Politik aus Bayern und für Bayern. Denn wir sind die Partei aus Bayern und für Bayern. Wir haben einen Auftrag – für eine gute Zukunft Bayerns und seiner Menschen zu sorgen.

Gerade unser Landkreis Ebersberg steht vor enormen Herausforderungen: wachsender Bedarf an Mobilität, steigender Wohnungsbedarf, hoher Zuzug und Wachstum in Einklang mit Umwelt- und Naturschutz zu bringen, sowie soziale Zukunftsfragen für alle Generationen weitsichtig planen und vieles mehr.

In den letzten fünf Jahren waren mir als Landtagsabgeordnetem für den Landkreis Ebersberg vor allem die unzähligen Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürger wichtig: **„Zuhören, vermitteln und handeln"** war und ist meine Devise für meine politische Arbeit. Ich sehe mich als **„Brückenbauer"** und setze mich dafür ein, dass Ihre Anliegen direkt beim Freistaat ankommen und unsere gemeinsamen Ideen schneller umgesetzt werden können.

Ich möchte mich erneut als Ihr Landtagsabgeordneter, gemeinsam mit unserem Kandidatenteam für die Landtags- und Bezirkstagswahl zur Wahl stellen.

Unterstützen Sie mich und unser Team mit Ihrer Stimme für ein starkes Bayern und einen lebenswerten Landkreis Ebersberg. Vielen Dank!

Mit besten Grüßen
Ihr

Thomas Huber

Wer ist Tom Huber?

Thomas Huber,
geboren am 17. Juli 1972 in Ebersberg,
verheiratet mit Elli Huber, ein 15-jähriger Sohn,
römisch-katholisch

AUSBILDUNG & STUDIUM

- Qualifizierender Hauptschulabschluss
- Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten
- Fachhochschulreife (2. Bildungsweg)
- Berufsbegl. Weiterbildung zum Verwaltungsfachwirt
- Studium am St. Galler Managementinstitut mit Abschlus zum Dipl. Betriebsökonom (SGMI)
- Internationales Masterstudium an der Paris-Lodron-Universität mit Abschluss zum MBA

POLITISCHE FUNKTIONEN

- Mitglied des Landtagsausschusses für „Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration"
- Mitglied des Landtagsausschusses für „Fragen des öffentlichen Dienstes"
- Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises „Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration" der CSU-Landtagsfraktion
- Vorsitzender des Maßregelvollzugsbeirats Isar-Amper-Klinikum gemeinnützige GmbH, Klinikum Taufkirchen (Vils), Forensische Psychiatrie
- Stv. Vorsitzender der Enquete-Kommission „Integration in Bayern aktiv gestalten und Richtung geben"
- Vorsitzender der AG Demographische Entwicklung und Integrationspolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN

- Mitglied im Grafinger Stadtrat seit 1996
- Mitglied im Ebersberger Kreistag seit 2002
- Landesvorsitzender der Wasserwacht Bayern
- Mitglied im Kuratorium der Hochschule Rosenheim
- Mitglied im Kuratorium des Caritas-Zentrums Ebersberg
- Mitglied des Aufsichtsrates des Kolping-Bildungswerk Bayern e.V.
- Mitglied in verschiedenen Vereinen, u.a. Trachtenverein Atteltaler Grafing, Freiwillige Feuerwehr Grafing



Thomas Huber mit Sohn Thomas, Ehefrau Elli und Familienhund Liesl

MEIN BESONDERER EINSATZ IM LANDTAG

- Stärkung der ländlichen Regionen und Entlastung der Ballungsräume
- Förderung des Breitbandausbaus
- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- Bayerisches Integrationsgesetz
- Bessere Teilhabe für Menschen mit Behinderungen
- Duale Berufsausbildung fördern
- Kinder sollen schwimmen lernen können
- Bayerisches Blindengeld u.v.m.





ALLE REDEN FINDEN SIE ALS VIDEOMITSCHNITT UNTER WWW.THOMAS-HUBER.INFO

CSU

Das ist uns wichtig!

Es heißt immer „Jede Zeit hat Ihr Thema". Für uns gibt es aber nicht das EINE Thema in unserem politischen Handeln – wir arbeiten seit Jahrzehnten kontinuierlich an allen großen und kleinen Herausforderungen für heute und für die Zukunft.

Für uns sind soziale Themen genauso wichtig wie die Unterstützung der Wirtschaft und unserer kleinteiligen, bäuerlichen Landwirtschaft. Für uns ist der Erhalt unserer Landschaften genau so wichtig wie die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Für uns ist der Dialog zwischen den Generationen genauso wichtig wie die vernetzte Infrastruktur für unsere Wirtschaft. Für uns ist ein starkes Europa genauso wichtig wie Bildungschancen für alle.

Wir lassen uns nicht von populistischen und einseitigen Ideen leiten – wir setzen auf Werte, Zuverlässigkeit und eine demokratische Politik mit klaren Regeln. Wir wollen nicht das „Maximale", sondern das „Beste" für Bayern und unsere Landkreisbürgerinnen und -bürger.

Für ein gutes Miteinander

Das Fundament unserer Gesellschaft ist die Familie und das gute Zusammenleben der Generationen. Wir wollen unsere Familien bestmöglich unterstützen. Familien haben daher für uns höchste Priorität – vom Säugling bis zu den Senioren.

- **Betreuungsangebote weiter ausbauen** – mit mehr als 1,4 Mrd. Euro
- **Kinderbetreuung - Fachkräfteinitiative**: Erzieher/innenausbildung modernisieren, Ausbildungsbonus einführen, Kindertagespflege ausbauen, Initiative für bessere Arbeitsbedingungen starten
- Zukunft der Generationen: gemeinsam zusammenleben, Familien fördern, z.B. durch das neue **Bayerische Familiengeld** (250 Euro mtl. je Kind im 2. und 3. Lebensjahr / ab dem 3. Kind 300 Euro mtl.)
- Stärkung der Hebammenversorgung in der stationären Geburtshilfe und Einführung eines **Bayerischen Hebammenbonus** mit 1000 Euro für freiberufliche Hebammen
- Für eine hochwertige und flächendeckende **medizinische Versorgung** durch eine Landarztquote und Anreize für Hausärzte in allen Regionen
- Bessere Arbeitsbedingungen für **Pflegekräfte** und Steigerung der Attraktivität von Pflegeberufen
- Bekämpfung von Altersarmut
- **„Bayern barrierefrei"** bis 2023 im öffentlichen Raum
- Selbstbestimmung im Alter erhalten und Pflege verbessern: Einführung des **Landespflegegeld** (1000 Euro jährlich) zur Unterstützung der Angehörigen für die Pflege zu Hause
- Schaffung von neuen Kurzzeitpflegeplätzen und stationären Pflegeplätzen
- Das **Ehrenamt** nachhaltig in der Gesellschaft verankern und **fördern**



WUSSTEN SIE, DASS...?

... Eltern in Bayern im letzten Kindergartenjahr mit **100 Euro im Monat** bei den KiTa-Beiträgen entlastet werden.



Thomas Huber im Gespräch mit Innenminister Joachim Herrmann bei seinem Besuch der Polizeiinspektion Ebersberg

Sicherheit ist Lebensqualität

Bayern ist eines der sichersten Länder in Europa. Wir setzen uns ein, dass Recht und Ordnung auch in Zukunft für jeden gelten und konsequent angewendet werden.

- Einsatz für **bessere Personalausstattung** unserer Polizeiinspektionen in Poing und Ebersberg
- **Ausbau der Schleierfahndung** in grenznahen Gebieten
- Sicherheitsbehörden intelligent vernetzen und für die digitale Zukunft rüsten
- Verbesserte Ausstattung für unsere **Feuerwehren**
- **Keine rechtsfreien Räume** zulassen – klare Position gegen Extremismus und Cyber-Kriminalität
- Gleichstellung von Helfern im Katastrophen- und Zivilschutz
- Unterstützung von Projekten zur **Bekämpfung von Fluchtursachen**, z.B. das Projekt „ODW", bei dem Ebersberger Ärzte in Sierra Leone kostenlos Patienten behandeln

WUSSTEN SIE, DASS...?

... jedes Jahr **500 neue Polizeibeamte** in Bayern eingestellt werden.

Wohnen darf kein Luxus sein

Bezahlbarer Wohnraum ist gerade im Ballungsraum München eine stetige Herausforderung. Wir investieren massiv in sozialen Wohnungsbau und fördern Wohneigentum. Das ist die beste Vorsorge gegen Altersarmut.

- Mobilisierung von Bauland und stärkere **Förderung des sozialen Wohnungsbaus**
- Ausweitung der staatlichen Wohnraumförderung
- Gründung der staatlichen Wohnbaugesellschaft „BayernHeim" zur Schaffung von 10.000 neuen Wohnungen für Menschen mit niedrigem Einkommen
- **„Baukindergeld Plus"** zusätzlich zum Baukindergeld des Bundes: 1.500 Euro pro Kind/Jahr für 10 Jahre
- **Bayerische Eigenheimzulage:** 10.000 Euro als einmaliger Festbetrag
- **Flächensparen:** Anreize anstatt Verbote – Entsiegelungsprämie für Kommunen und Start der Initiative „Innen statt Außen"
- Ausweitung der Städtebauförderung und unserer **Programme zur Dorferneuerung**

WUSSTEN SIE, DASS...?

... der Freistaat Bayern bei staatl. Wohnungen die Mieten in den nächsten fünf Jahren nicht erhöhen wird.



Zusammen im Einsatz für die Bürger: Angelika Niebler MdEP, Andreas Lenz MdB, Thomas Huber MdL und seine Vorgängerin Christa Stewens MdL a.D. und Landrat Robert Niedergesäß

MEHR FAKTEN UND POLITISCHE ZIELE FINDEN SIE UNTER WWW.THOMAS-HUBER.INFO

WUSSTEN SIE, DASS...?

... Bayern mit **190 Mio. Euro pro Jahr** mehr als jedes andere Bundesland in den Klimaschutz investiert.



Landwirtschafts- und Umweltpolitik Hand in Hand

Der Schutz der Natur und der Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft sind zentrale Anliegen der CSU. Wir setzen auf Anreize statt Verbote und auf eine ausgewogene Mischung zwischen „Natur schützen" und „Natur nutzen".

- Einsatz für mehr **Wertschätzung** für die Landwirtschaft und deren Produkte
- Förderung unserer **bäuerlichen Familienstrukturen**
- **Stärkung des Kulturlandschaftsprogramms** – Einklang von Landwirtschaft, Klimaschutz, Boden- und Wasserschutz, Artenvielfalt und Kulturlandschaft
- Förderung von Imkern sowie Einsatz für die Bienen- und Insektenvielfalt
- **Weniger Bürokratie**, z.B. bei der Umstellung auf Biolandwirtschaft
- Einsatz für mehr **regionale Produkte** und deren Vermarktung – Vielfalt statt Monotonie

Mobilität für die Zukunft fit machen

Mobilität ist in unserem Landkreis ein Kernthema. Wir setzen uns für einen umfassenden Ausbau des ÖPNV sowie eine Vernetzung aller Mobilitätsangebote ein.

- Verbesserungen und **Ausbau des MVV** – Entlastung der Stammstrecke, Ausbau der Ringverbindungen und einer tangentialen Verbindung der S-Bahn-Außenäste
- Verbesserungen bei der S-Bahn-Taktung nach Fertigstellung der 2. Stammstrecke. Durchgängiger 10-Minuten-Takt auf allen Linien
- Unterstützung eines gesamtheitlichen **Mobilitätskonzeptes** für unsere Region
- Vereinfachtes, **einheitliches Tarifsystem** für Oberbayern
- **Zuverlässige Netzabdeckung** in unseren Zügen und Bussen
- Förderung von vernetzten, digitalisierten Mobilitätsplanern für Pendler
- Ausbau der **Busverbindungen** und unseres **Radwegenetzes** im Landkreis
- **Barrierefreier Ausbau unserer Bahnhöfe** (z.B. 2019: Gleis 4/5 Grafing Bahnhof)
- **Verbesserter Lärmschutz** an den Bahnstrecken



WUSSTEN SIE, DASS...?

... **2,1 Milliarden Euro** bis Ende 2022 für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs in Bayern investiert werden.



Bildungs-chancen für alle

Bayern investiert mehr als ein Drittel seines Haushalts in die Bildung – das sind mehr als 12,6 Mrd. Euro. Hinzu kommen Investitionen in Hochschulen und Wissenschaft. Wir schaffen für jeden die Möglichkeit, den Bildungsweg einzuschlagen, der seinen persönlichen Stärken entspricht.

- Durch unsere Initiative wurde der Landkreis Ebersberg zur Bildungsregion. Diese wollen wir durch den weiteren **Ausbau der Bildungsinfrastruktur** (z.B. fünftes Gymnasium) weiter stärken
- Bau eines **Berufsschulzentrums** im Landkreis
- Jeder hat eine Chance – zu jeder Zeit: Stärkung der Mittel- und Realschule sowie der **dualen Berufsausbildung**
- Ausbau der **Ganztagsangebote** zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Stärkung der individuellen Förderung von Schülern, bspw. durch sog. Vorbereitungsklassen, durch strukturierte **Berufsorientierung** und neue Lehrerstellen für Inklusionsprojekte
- Stärkere Unterstützung für Verwaltungskräfte an Schulen

WUSSTEN SIE, DASS...?

... in Bayern die Anzahl der Lehrkräfte einen neuen Höchststand erreicht hat: auf einen Lehrer kommen 13,8 Schüler.

WUSSTEN SIE, DASS...?

... die Digitalisierung der Klassenzimmer an 4.720 Schulen mit **über 162 Mio. Euro** gefördert wird.

Wir sind Partner des Mittelstands

Bayern ist und bleibt Wachstumsmotor in Deutschland und Europa. In Oberbayern arbeiten über 2 Mio. sozialversicherungspflichtige Beschäftigte. Allein 80.000 Handwerksbetriebe zählt unsere Region. Familienunternehmen bilden die Grundlage für unseren Wohlstand. Wir setzen die politischen Rahmenbedingungen so, dass sich Unternehmen im globalen Wettbewerb erfolgreich weiterentwickeln können.

- Unterstützung der Kommunen beim Ausbau des schnellen **Breitbandnetzes**
- **Zukunftsorientierte Mittelstandspolitik:** Stärkung von kleinen und mittelständischen Betrieben durch attraktive und flexible Standortmodelle
- **Arbeitszeitgesetz flexibilisieren:** Umstellung von einer täglichen auf eine wöchentliche Höchstarbeitszeit
- **Fachkräfte sichern:** Duale Ausbildung stärken und Qualitätsoffensive an Berufsschulen starten
- **Digitale Gründerzentren** schaffen und regionale Innovationen fördern
- Erhöhung des **Meisterbonus**

WUSSTEN SIE, DASS...?

... mehr als **16 Mio. Euro Förderungen** durch den Freistaat in den Ausbau des Breitbandnetzes in unseren Landkreis fließen.



Landtagswahl 14. Oktober

So wählen Sie ein

»MITEINANDER, NICHT GEGENEINANDER.«



Thomas Huber
Verwaltungsfachwirt,
Dipl. Betriebsökonom (SGMI)

Landtagsabgeordneter,
Stadt- und Kreisrat,
CSU-Kreisvorsitzender

Jahrgang 1972, verheiratet,
ein Sohn

MEINE ZIELE:

- Unsere Ehrenamtlichen, Vereine und Kommunen bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützen
- Mit den Bürgern im Dialog bleiben, zuhören und „Brückenbauer" für kleine und große Themen sein
- Unseren Landkreis weiterentwickeln – dem Mittelstand einen weiterhin guten Standort bieten
- Stärkung unserer freiheitlichen Demokratie, unserer Leitkultur mit gemeinsamen Werten
- Mit einer nachhaltigen Umweltpolitik die hohe Lebensqualität unserer Heimat bewahren und unsere bäuerlichen Familienbetriebe unterstützen

»DU KANNST DIE ZUKUNFT VERÄNDERN DURCH DAS, WAS DU HEUTE TUST.«



Johann Schwaiger
Meister im
Konditorenhandwerk

seit 1998 Kreishandwerksmeister des Lkr. Ebersberg,
Kreisrat

Jahrgang 1957

MEINE ZIELE:

- Sprachrohr der lokalen Handwerksbetrieben gegenüber der Politik
- Stärkung des Handwerks und Mittelstandes als Säule der bayerischen Wirtschaft
- Gewinnung von qualifiziertem Nachwuchs und Fachkräften
- Wirtschaftlich verträgliche Umweltpolitik - Innovationen in regenerativen Energien
- Bürokratische Überbelastungen gerade für den Mittelstand abbauen

STIMMZETTEL ZUR LANDTAGSWAHL AM 14. OKTOBER 2018

A **Erststimme** für die Wahl einer oder eines **Stimmkreisabgeordneten**

Wahlkreis Oberbayern
Stimmkreis Ebersberg

Sie haben 1 Stimme

Wahlkreisvorschlag Nr. 1
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
(CSU)

✗

Huber, Thomas
Dipl. Betriebsökonom (SGMI), MdL
Grafing

STIMMZETTEL ZUR LANDTAGSWAHL AM 14. OKTOBER 2018

B **Zweitstimme** für die Wahl einer oder eines **Wahlkreisabgeordneten**

Wahlkreis Oberbayern
Stimmkreis Ebersberg

Sie haben 1 Stimme

Wahlkreisvorschlag Nr. 1
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
(CSU)

✗ **117** **Schwaiger, Johann**
Kreishandwerksmeister
Grafing

Bezirkstagswahl
14. Oktober

starkes Bayern!

»MENSCHEN, DIE HILFE BRAUCHEN, HELFEN!«



Susanne Linhart

Stadt-, Kreis- und Bezirksrätin

Jahrgang 1961, verheiratet, zwei Söhne

MEINE ZIELE:

- Angehörige noch stärker bei der Pflege unterstützen
- Finanzielle Förderung für Menschen mit körperlicher, seelischer oder geistiger Behinderung
- Personeller Ausbau der Sozialeinrichtungen im Bezirk Oberbayern
- Optimale psychiatrische und neurologische Versorgung der oberbayerischen Bevölkerung
- Sozialpolitik den Menschen näher bringen und Chancen eröffnen

»AUSGEWOGENE POLITIK ZUM WOHLE OBERBAYERNS.«



Walentina Dahms
Geschäftsführerin

FU-Kreisvorsitzende, CSU-Ortsvorsitzende, stellv. MU-Bezirksvorsitzende

Jahrgang 1977, verheiratet, ein Sohn und eine Tochter

MEINE ZIELE:

- Stärkung der Rolle von Frauen im Mittelstand
- Stärkere Förderung des kulturellen und sozialen Miteinanders im Bezirk Oberbayern
- Unterstützung bei der Findung und Ausbildung des Fachkräftenachwuchses
- Duale Ausbildung stärken
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter fördern
- Unterstützung von Familien als „Keimzelle" der Gesellschaft
- Verbesserung der Situation in der Pflege – mehr Fachkräfte und mehr Qualität

STIMMZETTEL ZUR BEZIRKSTAGSWAHL AM 14. OKTOBER 2018

A **Erststimme** für die Wahl einer oder eines **Stimmkreisabgeordneten**

Wahlkreis Oberbayern
Stimmkreis Ebersberg

Sie haben 1 Stimme

Wahlkreisvorschlag Nr. 1
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
(CSU)

X

Linhart, Susanne
kaufmännische Angestellte
Grafing

STIMMZETTEL ZUR BEZIRKSTAGSWAHL AM 14. OKTOBER 2018

B **Zweitstimme** für die Wahl einer oder eines **Wahlkreisabgeordneten**

Wahlkreis Oberbayern
Stimmkreis Ebersberg

Sie haben 1 Stimme

Wahlkreisvorschlag Nr. 1
Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
(CSU)

X **121** **Dahms, Walentina**
Geschäftsführerin
Markt Schwaben

CSU



529
bearbeitete Bürgeranliegen

51
Bürger-sprechtage

33
Besuchergruppen im Landtag

203
Bürger in Sprechstunden

39
Sitzungen der AG Demografie

5
Vorlesetage an Schulen

138
Plenarsitzungen im Landtag

28
Plenarreden im Landtag

49
Besuche in Schulen zur politischen Bildung

170
Ausschuss-sitzungen im Landtag

Bilanz ziehen – neue Ziele setzen

Viele Projekte und Ideen konnte ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen in den letzten fünf Jahren auf den Weg bringen – neue Aufgaben werden uns die nächsten Jahre weiter beschäftigen. Viele politische Forderungen kamen aus Gesprächen mit Bürgern – gerade im sozialen Bereich und bei Fragen der vernetzten Mobilität.

Zur direkten Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an meiner Arbeit und den Entscheidungsprozessen, habe ich folgende Bürger-Dialog-Veranstaltungen durchgeführt:

- **„Forum Sozialer Landkreis Ebersberg"** zum Bayerischen Teilhabegesetz, Gesetz zur Seniorenmitbestimmung, zum BayPsychKHG und zur Kinderbetreuung
- **Dialogveranstaltungen** zu Themen wie Pflege, Ehrenamt, Wirtschaft und Integration
- **Traditioneller Blaulichtempfang** mit dem Innenminister und ehrenamtlichen Rettungskräften
- **Runde Tische** mit betroffenen Bürgern zur Klärung von Problemen vor Ort: Gesprächskreise zu Aysl, Integration und zur Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Helferkreise, Bädersituation und Schwimmfähigkeit im Landkreis, Straßenbau, Radwege, Hochwasser, Schulbussicherheit, Sicherheit an Bahnübergängen, uvm.
- **Breitbandgipfel** zur Unterstützung der Kommunen beim notwendigen Breitbandausbau



Im Maximilianeum steht jährlich zur Weihnachtszeit die von Thomas Huber gestiftete Krippe aus dem „Ebersberger Krippenweg" von Franz Kisters.



Thomas Huber beim Aufstellen des „Ebersberger Maibaums" in Brüssel zusammen mit der Glonner Musi, den Zornedinger Goaßlschnoizern und den Grafinger Trachtlern

Dafür habe ich mich unter anderem eingesetzt:

- Initiative für ein **demographisches Gesamtkonzept** für den Landkreis Ebersberg
- Erstellung eines **Ballungsraumkonzeptes** um Wohnen, Mobilität und Arbeiten besser in Einklang zu bringen
- Unterstützung unserer **Carsharing-Initiative** im Landkreis Ebersberg
- **Verhinderung des Neubaus der „B15 neu"** durch den Landkreis Ebersberg
- **Ausbau der Asylsozialberatung** für den Landkreis
- Einsatz für die Einführung **flexibler Arbeitszeitmodelle** im öffentlichen Dienst
- Einsatz für **weniger Bürokratie** im Ehrenamt
- Initiative zur Einrichtung eines **Pflegestützpunktes** und für ein **Hospiz** im Landkreis Ebersberg
- Unterstützung für eine eigene **Ausbildungsstätte für unsere Feuerwehren**
- Kontinuierliche **Sanierung unserer Staatsstraßen**
- Einsatz gegen Diesel-Fahrverbote
- Bayernweites Pilotprojekt einer **„Seniorenampel"** in unserer Kreisstadt
- Erfolgreiche Bearbeitung individueller **Bürgeranliegen**



Gemeinsam für einen starken Landkreis Ebersberg

Ihre Kandidaten der CSU für die Landtags- und Bezirkstagswahl 2018

V.l.n.r.: Susanne Linhart, Thomas Huber, Johann Schwaiger und Walentina Dahms

Thomas Huber im Social-Web

Homepage
thomas-huber.info

E-Mail
mail@thomas-huber.info

Facebook
facebook.com/HuberEBE/

Twitter
twitter.com/huber_ebe

Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?
Dann freuen wir uns auf Sie:

CSU Kreisverband Ebersberg
Kreisvorsitzender Thomas Huber, MdL
Bahnhofstraße 2
85560 Ebersberg
Telefon: 08092 / 87 33-4
Telefax: 08092 / 87 33-8
buero@csu-kv-ebersberg.de

V.i.S.d.P.: CSU-Kreisverband Ebersberg, Thomas Huber /// Fotos: Ralf Luethy, private Aufnahmen ///
Medienproduktion: SCHEUPLEIN Medien . www.scheuplein-medien.de

DAS BESTE FÜR BAYERN UND
DEN LANDKREIS EBERSBERG

CSU